Schlagwort-Nr. 1206. Online seit 18.09.2015.

Kirchliche Verwaltung Pomesaniens nach dem Versailler Vertrag

Da die Diözese Kulm durch den Versailler Vertrag größtenteils an die Republik Polen bzw. die Freie Stadt Danzig fiel, wurde der beim Deutschen Reich verbliebene, östlich des polnischen Korridors liegende Teil als Apostolische Administratur Pomesanien am 6. Dezember 1922 dem Bischof von Ermland unterstellt. Pomesanien wurde mit dem Preußenkonkordat von 1929 endgültig in die Diözese Ermland eingegliedert.

Literatur:

BÖHMEKE, Heinrich Bernhard, Die Verwaltung des Regierungsbzirkes Marienwerder 1920-1945, Inaugural-Diss. phil. Bonn 1982, S. 182.

Empfohlene Zitierweise:

Kirchliche Verwaltung Pomesaniens nach dem Versailler Vertrag, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1206, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1206. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.